

Spielbericht vom 09.10.2011, FC Tägerwilen CCLJA-AS Calcio Kreuzlingen 3-1 (2-1)

Das mit viel Spannung erwartete Derby zwischen dem FC Tägerwilen und der AS Calcio Kreuzlingen entschied den Einheimischen vielleicht mit einem Tor zu hoch, betrachtet man die Chancenteil, dennoch nicht ganz unverdient, da es die AS Spieler versäumten nach der frühen Führung das Skore weiter zu erhöhen. Die vielen Fussballfreunde bekamen ein intensives, schnelles und abwechslungsreiches Spiel zu sehen.

Torfolge:

1-0, 15' Predrag

1-1 25'

2-1 38'

3-1 50'

Aufstellung:

		Armend		
Danilo	Arben	Dimitri	Jehon	
	Besart	Benny	Dusko	
Alban		Darko	Predrag	

Weiter im Aufgebot:

Jasko, Shkelqim, Patric, Halil, Petrit und Engin

Spielbericht:

In der ersten Halbzeit spielten die Gäste von der AS Calcio nahezu einen technisch/taktischen perfekten Match. Leider wurden die Bemühungen des Teams nicht mit den entsprechenden Toren belohnt.

Die Abwehr um die Innenverteidigung Dimitri E. / Arben B. stand sehr kompakt. Die jungen Aussenverteidiger Danilo F. und Jehon L. spielten technisch einen sehr sauberen Fussball und versuchten von hinten heraus zu spielen. Das dreier Mittelfeld mit Dusko V., Benjamin A. und Besart A., zeigten eine hohe Laufbereitschaft. Es gelang ihnen immer wieder den ballführenden Tägerwiler mittels einer Verdoppelung im Spielaufbau zu stören. Immer wieder versuchte das Mittelfeld der AS Calcio mit genauem Zuspielen auf ihre Stürmer für Gefahr zu sorgen. Die Stürmer ihrerseits suchten konsequent den Abschluss. Einziges Manko war, dass das Ueberzahlspiel nicht konsequent genug ausgenützt wurde.

Von Beginn war das Spieltempo recht hoch. Die Einheimischen versuchten immer wieder mit hohem diagonalem Zuspielen die Abwehr der AS auseinander zu reissen, doch spielten die beiden Aussenverteidiger Jehon und Danilo sehr aufmerksam und liessen nichts anbrennen. Vor allem Jehon L. fiel immer wieder durch seine Ballsicherheit und gutes Stellungsspiel auf. In der 15' Minuten schoss Predrag M. die Gäste mit seinem 13. Saisontor in Führung. Ein genaues Zuspiel aus dem Mittelfeld verwertete er kaltblütig und liess dabei dem einheimischen Torhüter keine Abwehrchance. Die Tägerwiler Abwehr hatte vor allem im Zentrum ihre liebe Mühe, immer wieder bekundeten sie Stellungsspielfehler und wirkten bisweilen langsam und unbeweglich.

Im Sturm gelang den Einheimischen ausser ein paar Fernschüsse und einem gut platziertem Kopfball nicht sehr viel. Die AS Spieler bestimmten das Spiel und kamen zu einigen guten Möglichkeiten. Zuerst wehrte Tägerwiler Torwart Mario M. einen Torschuss aus nächster Nähe ab. Kurze Zeit später war er von Glück gesegnet, als Besart einen Abpraller direkt volley aus ca. 30 Meter aufs Tor schoss. Der Torwart, sichtlich überrascht, hielt den Ball mit einiger Mühe. Danach war es Predrag M., welcher das 2. Tor auf dem „Schlappen“ hatte.

Besart A. spielte einen gekonnten langen Ball auf seinen Stürmerkollegen, welcher den technisch fein sauber direkt auf die lange Torecke zirkelte, doch blieb ihm der Erfolg verpönt. Nach einem stehenden Ball köpfte der stark spielende Benjamin A. den Ball an den Pfosten. Das gleiche Pech hatte nur wenige Minuten später Predrag M., welcher seinen Ball vom Aussenpfosten abgewehrt sah.

In der 25' wurde den Einheimischen einen Eckstoss zugesprochen, dieser wurde auf das hintere 5er gespielt, wo ein freistehender Tägerwiler zum viel umjubelten 1-1 einköpfte. Die Abwehr, sowie der Torwart der AS sahen in dieser Aktion nicht gerade glücklich aus. Das Spiel entwickelte sich nun ausgeglichener. Die nächste Torchance bot sich Darko R., doch wurde sein beherzter Schuss abermals vom Pfosten abgewehrt.

Die Einheimischen spielten jetzt etwas mutiger nach vorne und versuchten immer wieder über die Aussenpositionen zum Erfolg zu kommen. So auch in der 38' Minute. Ein gut gezirkelter Flankenball wurde vom Stürmer der Tägerwiler gekonnt in die lange untere Torecke platziert. Entgegen dem Spielverlauf führten die Einheimischen etwas überraschend mit 2-1. Die letzte Möglichkeit vor der Pause bot sich Stürmer Alban von der AS Calcio, doch verfehlte sein gut geschossener Volleyschuss nur knapp das Ziel. So ging man mit dem Pausenstand von 2-1 für den FC Tägerwil in die Pause.

Die Geschichte der zweiten Halbzeit ist rasch geschrieben. Nach einem diagonal hohen Zuspiel reagierte der mitgelaufene Tägerwiler Aussenspieler am Schnellsten und dreschte den Ball mit einer herrlichen und mutigen Direktabnahme zum 3-1 Endresultat für die Einheimischen.

Während der restlichen Spielzeit begnügten sich die Tägerwiler die Räume eng zu machen und standen mit ihrer Abwehr, etwa auf der Höhe des 16er. Die Gäste ihrerseits verlorenen den spielerischen Faden, welcher sie noch in der ersten Halbzeit ausgezeichnet hatten. Stattdessen spielte man viele hohe Bälle einfach in den 16er und machte es somit der Tägerwilerabwehr leicht. Hinzu kamen noch die vielen unentschlossenen Einzelaktionen der Gäste. Die einzige nennenswerte Torchance hatten die Tägerwiler kurz nach ihrem dritten Tor. Doch der Spieler versäumte es aus nächster Nähe das Skore für den Gastgeber zu erhöhen.

So blieb es schlussendlich bei dem, nicht ganz unverdienten Sieg der Einheimischen.

Fazit:

Nachdem Spiel war Trainer Martinelli nicht so sehr über die Niederlage enttäuscht, sondern eher verärgert, dass sein Team in der zweiten Halbzeit vergass Fussball zu spielen, stattdessen versuchte man immer wieder durch unentschlossene Einzelaktion zum Torerfolg zu kommen. Zudem wurde der Ball zu schnell hoch in die gegnerische Abwehr gespielt, wo diese leichtes Spiele hatten, die Bälle abzufangen.

Trotz, dass von den letzten drei Partien nur gerade einen Punkt erobert wurde, sieht der Trainer dieser Tatsache gelassen entgegen. Den sowohl in Neckertal, wie gegen Uzwil, sowie auch am vergangen Sonntag in Tägerwil war man phasenweise die bessere Mannschaft mit den eindeutig klareren Torchancen. Dennoch weiss auch der Trainer, dass am Ende das Resultat zählt, jedoch nicht nur, und das sein Team zur Zeit vor dem Tor zu unentschlossen ist und in der defensiv Arbeit, sich Fehler eingeschlichen haben, welche man auf diesem Niveau teuer bezahlt. Sicherlich fehlt zurzeit auch das gewisse Matchglück, welche man zu Beginn der Saison auch auf der Seite hatte..

Dennoch mahnte der Trainer bereits nach den ersten Punkten, dass man die Spiele ebenso hätte verlieren können und dass jedes Spiel auf Messerschneide sei, wie dies auch im vergangenen Wochenende der Fall gewesen war. Doch eines ist aus diesen ersten acht Partien deutlich geworden, dass man auch in dieser Spielklasse mitspielen kann und sich vor keinem Gegner zu fürchten hat.

Was den Trainer besonders gefreut hat, und die Niederlage einwenig weniger bitter schmecken lässt, ist das respektvolle Auftreten in einem intensiv geführten Spiel beider Mannschaften. Was auch mit der sehr guten Schiedsrichterleistung zu tun hatte.

Mannschaft und Trainer bedanken sich noch bei den vielen Zuschauern, viele von der AS Calcio, welche diesem Spiel beiwohnten und somit für einen würdigen Rahmen sorgten .In diesem Sinne hat auch der Sport gewonnen und dies ist dem Trainer ebenso wichtig, wie das Erobern von Punkten!

In den restlichen drei Partien geht es jetzt darum, noch möglichst viele Punkte einzufahren, um die erste Meisterschaft in der Königsklasse der A-Junioren gebührend zu honorieren.

Im Oktober 2011
Stefano Martinelli